

Vorwort und Dank

I. Einleitung

1. Der Sammler und seine Sammlungen	9
2. Zur Quellenlage	10
3. Forschungsliteratur zum Thema „Privatbibliotheken des 17. und 18. Jahrhunderts“ und „Historische Lektüre“	14

II. Der Hannoversche Staatspatrizier und Universitätsdezernent
Georg Friedrich Brandes (1719-1791): Beamter und Sammler

1. Die hannoverschen Eliten im 18. Jahrhundert: soziales und gesellschaftliches Profil, kulturelle Aktivitäten	23
2. Private Büchersammlungen im Hannover des mittleren und späteren 18. Jahrhunderts	30
3. Der Beamte und Sammler Georg Friedrich Brandes	34
3.1 Bildungsgang und Karriere. Zur Persönlichkeit des Beamten	34
3.2 Vermögensverhältnisse und Lebensstil.....	40
3.2 Zur äußeren Gestalt der Brandesschen Sammlungen. Die Frage ihrer Zugänglichkeit	45
3.3 Einige Bemerkungen zur Brandesschen Kunstsammlung.....	51

III. Porträt einer hannoverschen Privatbibliothek

1. Zur Genese der Büchersammlung: die Brandessche Ankaufspolitik	61
2. Die Erschließung der Sammlung: Der Brandessche Bücherkatalog.....	71
3. Analyse der Brandesschen Bibliothek	
3.1 Anmerkungen zum Gesamtprofil	78
3.2 Exemplarische Analyse der historischen und belletristischen Kernfächer der Bibliothek	
3.2.1 „Histoire“	
3.2.1.1 Allgemeines	83
3.2.1.2 16./17. Jahrhundert	91

3.2.1.3	18. Jahrhundert	
-	Allgemein	94
-	England.....	94
-	Frankreich.....	97
-	Deutschland	100
3.2.2	„Belles lettres“	
3.2.2.1	Allgemeines	105
3.2.2.2	Frankreich.....	110
3.2.2.3	England.....	116
3.2.2.4	Deutschland	127
3.2.3	Zusammenfassung.....	135
4.	Lektüre und Lektüren des Georg Friedrich Brandes	
4.1	Quellenlage. Bedingungen des Lesens.....	139
4.2	Lektürepräferenzen	
4.2.1	Antike Klassiker. Altertumswissenschaft.....	144
4.2.2	Europäische Belletristik.....	149
4.2.3	Geschichte und Geographie.....	164
4.3	Zusammenfassung.....	173
5.	Die Brandessche Privatbibliothek und ihre Nutzer im späteren 18. Jahrhundert.	174
	Zusammenfassung.....	196
IV.	Ergebnisse und Desiderate	199
Quellen- und Literaturverzeichnis		
1.	Ungedruckte Quellen.....	203
2.	Gedruckte Quellen.....	203
3.	Literatur	205
	Personenregister	213
	Verzeichnis Graphiken zu „Histoire“ und „Belles lettres“	219